



Pressemitteilung

Fachkräfteaustausch mit dem Partnerlandkreis Leipzig

Die engen Beziehungen zwischen den Partnerlandkreisen München und Leipzig sind auch im Rahmen der Jugendarbeit gefestigt: Der Kreisjugendring München-Land (KJR) begrüßte vergangene Woche 13 pädagogische Fachkräfte aus dem Landkreis Leipzig.

Bei einem Fachkräfteaustausch wandert der Blick schnell in die Ferne. Ob Israel, Japan oder Finnland, überall gibt es viel zu lernen. Aber auch innerhalb Deutschlands lohnt es sich über den eigenen Tellerrand zu schauen. Die Partnerlandkreise München und Leipzig vernetzen sich bereits viele Jahre und auch in der Kinder- und Jugendarbeit gibt es Potential für Kooperationen. Im vergangenen Herbst lernten rund 20 Mitarbeitende des KJR die Arbeit des Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig kennen und diskutierten über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Vergangene Woche durfte der KJR den Gegenbesuch ausrichten und das Programm im Landkreis München war vielseitig: Die Kolleg*innen aus Sachsen nächtigten in der Jugendherberge Burg Schwaneck in Pullach und erhielten am Ankunftstag zusätzlich einen Einblick in die Arbeit der Offenen Ganztagschule am Gymnasium Pullach. In den zwei Folgetagen wurden die Jugendsozialarbeit am Gymnasium sowie das Jugendzentrum Einstein in Ottobrunn, das JUHA in Neuried, das Heiner-Janik-Haus – Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim und das Münchner Haus der Schüler*innen erkundet. Themen des Austauschs waren z. B. politische Bildung und die Bedeutung der Demokratiebildung in den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit, der Fachkräftemangel, der in beiden Landkreisen Probleme bereitet, die unterschiedlichen Förderstrukturen und die Herausforderungen des Strukturwandels.

Geschäftsführer Marcus Fink (KJR München-Land) und Andreas Rauhut (KJR Landkreis Leipzig) sind sich einig: Der Austausch war für alle Teilnehmenden eine Bereicherung und wirkt sich damit positiv auf die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort aus. Ganz konkret werden die Jugendlichen von einem innerdeutschen Jugendaustausch profitieren, der für 2023 geplant ist.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Fottner

T Durchwahl: -570

M f.fottner@kjr-ml.de



Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 33 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er über 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.